

Erstausgabe: 01.10.2009

Aktuelle Version: **DE 6.0**

Gültig ab: 16.03.2018

RSG-4007

GERUCHSNEUTRALISATOR

Alle organischen Komponenten die sich in einem Reinigungsbad befinden sind biologisch abbaubar. In den meisten Fällen beginnt ein solcher Abbau unverzüglich, sobald die entsprechenden Bakterien anwesend sind. Man findet diese Bakterien überall im Trinkwasser. Beim Abbauprozess werden schwefelhaltige Nebenprodukte erzeugt, die zu einer Geruchsbelästigung führen. Eine hohe Konzentration dieser Bakterienart führt auch dazu, dass die organischen Bestandteile des Reinigers abgebaut werden und für den eigentlichen Reinigungsprozess nicht mehr zur Verfügung stehen. Es ist also wichtig, dass man die bakterielle Kontamination des Badwassers von Beginn an so niedrig wie möglich hält. Unsere Reiniger enthalten keine Konservierungsmittel und können demnach das Wachstum der Bakterien nicht negativ beeinflussen.

In den wenigen Fällen, in denen es notwendig ist, die durch eine bakterielle Entwicklung entstandene Geruchsbelästigung einzudämmen empfehlen wir die Zudosierung von RSG-4007 SafeGreen[®] GERUCHSNEUTRALISATOR. Beim Kontakt mit organischen Materialien (z.B. Bakterien) werden diese Organismen innert kürzester Zeit neutralisiert. Dabei zerfällt das Produkt wieder in die ungiftigen Elemente O₂ und H₂O. Dies ist auch der Grund weshalb wir dieses Produkt einem herkömmlichen Desinfektions- oder Konservierungsmittel vorziehen. Nach getaner Arbeit ist es nicht mehr in unserer Reinigerlösung. Eine bewährte Methode ist die Zudosierung von RSG-4007 SafeGreen[®] GERUCHS-NEUTRALISATOR in das Badwasser oder in den Reinigungszyklus mittels Dosierpumpe (Schlauch- oder Membranpumpe). Alle 1 bis 3 Stunden wird während 1-2 Minuten eine zu definierende Menge an RSG-4007 SafeGreen[®] GERUCHSNEUTRALISATOR dem Badwasser zugeführt. In der Regel genügen 0,02 – 0,05 % bezogen auf die Durchlaufmenge (2 - 5 gr/ml auf 100 Liter).

Nebst dieser Massnahme ist darauf zu achten, dass die Gerätschaften und Anlageteile in regelmässigen Abständen gut gereinigt werden. Kritisch sind insbesondere Abdeckungen an deren Unterseiten sich Kondensats-Rückstände zu bakteriellen Brutstädten entwickeln können. Kann der abgereinigte Schmutz nicht mittels Filtriertechnik aus dem Badwasser entfernt werden ist dasselbe in regelmässigen Abständen zu ersetzen. Der Wechsel der Reinigerlösung richtet sich einerseits nach den Anforderungen an die Oberflächensauberkeit, andererseits nach dem Schmutzeintrag.

Empfehlung beim Wechseln der Reinigerlösung in Waschanlagen:

Verschmutzte Lösung ablassen, abpumpen und gesetzeskonform entsorgen.

-  Waschmaschine innen und aussen reinigen.
-  Mit klarem Wasser ausspülen.
-  Mit Wasser neu befüllen (und die Menge an Reiniger noch aussparen).
-  1,0% **SafeGreen[®] GERUCHSNEUTRALISATOR** auf die eingefüllte Menge Wasser zudosieren und Anlage während 5 - 10 Minuten laufen lassen.
-  Die vorbestimmte Menge Reiniger beimischen.

Bei sehr hohem Schmutzeintrag empfiehlt sich die Installation einer Dosiereinrichtung wie oben beschrieben.

RS